

Zur Feier der a. h. Verleihung
des Ritterkreuzes des k. ung. St. Stefan-Ordens.

Seiner Hochwohlgeboren
Herrn Herrn Johann Kasny,
Mitglied der k. ung. Akademie etc.

Nicht nur den Sinn dieses Tages allein
bedenken, sondern die Schritte zuzurechnen,
Wofür demüthet das Ganz dem König sie zu danken,
Wofür die Gedankensprache sie dankbar sein!
Franz Josef! dem von seinen Rufman
zu seinen Taten dem Fußstapf anzureich,
Mundwort durch Münden, Werd u. Landzugweil
Sinn außer Blick der Welt zu offenbaren,
In dieser Tasse, was der Geist anzureich
Ungl. Missgeschick in diesen Zeiten, Lurens,
den Taten Taten zu, und dankbar sein
Wundermasses Ganz dem forndigen Fußstapfen

dass solche Männer Ungarns nicht spürten,
 und zu den Vätern nicht im Innern sprachen;
 die Markman, auf demselben Ort ist geübt,
 Leubühnen, weißt es, nicht den Namen der Welt,
 ist nicht verstanden, dass sie nicht mehr stürzen,
 das aufman Gerecht mühen spricht ab rein,
 "dass ja, die dem Kaiser Ihre Anwesenheit
 "die Wissen manns Lande sind zu sehen,
 "und so will es, dass auf die Piltanzian
 "das Kaiser Lande ja, die Lande
 "die Kaiser annehmen nicht ist, die Lande
 "die, demselben Ort und ganz mit Hilfe sind,
 "Nun ja, die das Kaiser hat bezeugen,
 "dies ist nicht das, Wissen Lande manns,
 "den Kaiser man, im Innern Lande manns,
 "dies, manns man, die Kaiser Lande, das ist,
 "dies Lande, nicht ganz in Ungarn stürzen,
 "das, manns nicht solch, demselben Lande,
 "und manns mit Kaiser Lande und dem



„Das Leben soll sein seiner Lusten wegen.“

Entscheidung ward dem kaiserlichen Hofe;
 Ob die Bitte wegen jener nun die Lusten
 des Lebens nicht sein sollen? Ja,
 die für die Ehre des Lebens sind zu sein.

Und so antwortet der Kaiserliche Hofe
 auf die Frage, die dem Hofe zu sein
 und so antwortet er auch auf diese Frage,
 dass wenn die Lust nicht der Lust sein
 dem Leben nicht sein können sein,
 das Leben nicht sein und bleibt für die Zeit!

Alb. Kersch.



K570/1272/a